

Inhalt

Vorwort	7
Vorwort zur fünften Auflage	11
1 Begriffliche Annäherungen: Vier Zugänge zu einer Definition von Empowerment	13
2 Spurensuche: Eine kurze Geschichte des Empowerment-Konzeptes	21
2.1 Neue Soziale Bewegungen und Empowerment	21
2.2 Individualisierung und Empowerment	39
3 Klientenbilder im Wandel	53
3.1 Biographische Nullpunkt-Erfahrungen: Der Verlust von Lebensregie und erlernte Hilflosigkeit	53
3.2 Der Defizit-Blickwinkel: Inszenierungen der Hilfebedürftigkeit in der Sozialen Arbeit	64
3.3 Gegenrezepte gegen erlernte Hilflosigkeit: Die Philosophie der Menschenstärken	70
4 Reisen in die Stärke: Werkzeuge einer Praxis des Empowerment	86
4.1. Empowerment auf der Ebene der sozialen Einzelhilfe	87
4.1.1. Motivierende Gesprächsführung	87
4.1.2. Ressourcendiagnostik	92
4.1.3. Unterstützungsmanagement: Das Arrangieren von Ressourcen	103
4.1.4. Biographisches Lernen und Kompetenzdialog	112
4.2 Empowerment auf der Ebene der kollektiven Selbstorganisation	130
4.2.1. Zur Struktur und Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements im Prozeß der Modernisierung	131
4.2.2. Eigeninitiierte Prozesse der Selbstorganisation – Stationen kollektiver Reisen in die Stärke	138

4.2.3	Selbsthilfe-Förderung und Netzwerkarbeit im intermediären Raum	149
4.3	Empowerment auf der Ebene von Organisation und institutioneller Struktur	157
4.3.1	Bürgerbeteiligung und Konsumentenkontrolle	157
4.3.2	Organisationsentwicklung und innere Reform in der Sozialen Arbeit	170
4.4	Empowerment auf der Ebene von Stadtteil und sozialräumlichen Kontexten	178
4.4.1	Dynamiken sozialräumlicher Segregation	179
4.4.2	Kollektive Ressourcen stärken: Offene Horizonte einer Empowerment-Arbeit im Stadtteil	181
5	Zielstationen: Psychologisches und politisches Empowerment	187
5.1	Psychologisches Empowerment: Die Entwicklung von psychosozialen Schutzfaktoren	189
5.2	Politisches Empowerment: Politische Partizipation und Umweltgestaltung	205
6	Stolpersteine: Hindernisse und Widerstände einer Umsetzung von Empowerment-Perspektiven im Alltag der Sozialen Arbeit	213
7	Profile einer neuen professionellen Identität	229
	Literatur	237